

Reallöhne sichern Mehrwertsteuer treibt die Preise hoch

Im Jahr 2007 werden die Verbraucherpreise um über zwei Prozent steigen. Das liegt vor allem an der höheren Mehrwertsteuer. Die Kaufkraft der Löhne zu sichern, ist erklärtes Ziel der IG Metall. Deshalb berücksichtigt die IG Metall bei Tarifforderungen immer eine Preiskomponente.

2006: Energiepreise drastisch gestiegen

Im Jahr 2006 stiegen die Verbraucherpreise um 1,7 Prozent. Während die Energiepreise stark zulegten (+8,5%), wurden langlebige Gebrauchsgüter billiger (-0,4%). Drastisch teurer wurden Gas (+17,7%), Heizöl (+10,7%) und Kraftstoffe (+6,5%). Auch die Preise für Nahrungsmittel zogen an (+1,8%), besonders die Preise für Obst und Gemüse. Spürbar billiger wurden Personalcomputer: (-14,7%) und Fernseher (-14,5%).

Metall: Reallöhne gesichert

Mit dem Tarifabschluss 2006 hat die IG Metall ihr Ziel **„Reallohnsicherung“** erreicht. Der Tarifabschluss lag im Gesamtvolumen mit über drei Prozent deutlich oberhalb der Inflationsrate. Nicht nur die tariflich vereinbarten - auch die tatsächlich gezahlten - Monatslöhne stiegen deutlich kräftiger als die Inflationsrate.

Die positive Lohnentwicklung in der M+E-Industrie konnte den **negativen gesamtwirtschaftlichen Trend** nicht kompensieren. Die Tariflöhne stiegen dort um 0,9, die tatsächlich ausgezahlten Bruttolöhne um 0,7 Prozent. Wegen höherer Sozialabgaben und Steuern hatten die Arbeitnehmer in 2006 netto allerdings 60 Euro weniger zum Ausgeben. **Zusammen mit dem Preisanstieg haben die Nettolöhne je Arbeitnehmer eine um 350 Euro geringere Kaufkraft als noch 2005!** Kein Wunder, dass der private Konsum – obwohl er einen Anteil an der gesamtwirtschaftlichen Leistung von nahezu sechzig Prozent hat, auch im letzten Jahr nur unzureichende Beiträge zum Wirtschaftswachstum brachte.

2007: Preisrisiko Mehrwertsteuer

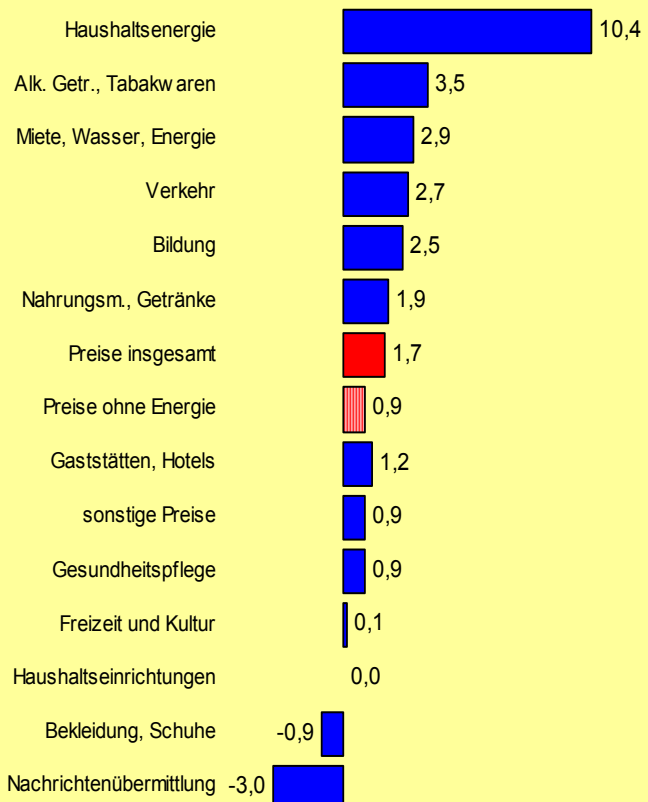
2007 wird die Inflationsrate höher ausfallen als 2006. Die IG Metall rechnet mit einem **Preisanstieg um circa 2,3 Prozent**. Allein

die Anhebung der Mehrwert- und Versicherungssteuer um drei Prozentpunkte wird die Inflation um einen guten Prozentpunkt antreiben. Und kaum jemand rechnet damit, dass es eine Entspannung bei den Energie- und Rohstoffpreisen geben wird.

Die IG Metall wird die Inflationsrate auch 2007 wieder in ihr tarifliches Forderungskonzept einbauen. Wir brauchen deutlich höhere Löhne! Nicht nur, weil das gerecht ist. Sondern auch, weil das ökonomisch sinnvoll ist. Höhere Löhne sind nicht nur Kostenfaktor für die Unternehmen. Sie sichern ebenso die Kaufkraft und damit den privaten Konsum. Nur so könnte die private Nachfrage endlich wieder mehr zu unserem Wirtschaftswachstum beitragen.

Die Energiepreise laufen davon

Preise 2006 (Veränderung in Prozent)



Quelle: Statistisches Bundesamt